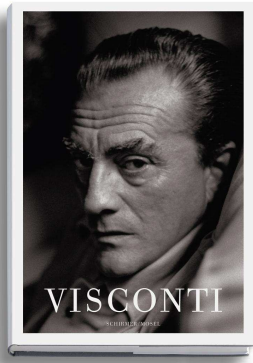


München, 16. September 2008

**PRESSEMITTEILUNG**

**Die Starfabrik von Luchino Visconti**  
**Eine Bildbiographie der Extraklasse bei Schirmer/Mosel**



***Visconti***

**Schriften, Filme, Stars und Stills**

Herausgegeben von Marianne Schneider  
und Lothar Schirmer.

Mit Texten von Luchino Visconti,  
einer Biographie von Caterina D'Amico,  
Filmgeschichten von Wolfram Schütte  
und Kommentaren von Marianne Schneider.  
320 Seiten, 191 Abbildungen in Farbe und Duotone  
ISBN 978-3-8296-0236-5  
Ladenpreis € 78,- sFr 132,-

Soeben erscheint ein außerordentlicher Bildband über Leben und Werk des italienischen Film- und Theaterregisseurs Luchino Visconti (1906-1976).

Luchino Visconti kann sowohl als Autor als auch als Gegenstand dieses großen Buches gelten. Es enthält zunächst eine Sammlung der wesentlichen Schriften Viscontis zu seiner Arbeit mit Schauspielern seiner Theater- und Operninszenierungen und seiner Filme. In diesem Teil entfaltet Visconti die Gedanken seines ästhetischen Programms.

Der zweite Teil des Buches ist wie ein Filmführer angelegt und seinen 17 Kinofilmen von 1942 bis 1976 gewidmet. Dabei ist es ein Anliegen der Herausgeber, dem ästhetischen Stilwillen, der Opulenz und der Detailversessenheit der filmischen Arbeit von Luchino Visconti visuell gerecht zu werden. Durch einen großformatigen und hervorragend gedruckten Bildteil mit den schönsten Filmstills von Luchino Viscontis Set-Photographen gelingt das in bisher noch nicht dagewesener Weise.

Caterina D'Amico, die passionierte Kennerin und Kuratorin von Viscontis Nachlass, hat eine detaillierte Biographie für das Buch geschrieben, in der Viscontis Werkbiographie vor dem Hintergrund der Familien- und Zeitgeschichte dargestellt wird. Ebenso aufschlussreich und spannend stellt sich der andere Abschnitt seines Lebens dar, jene 35-jährige Inkubationszeit, die sich der große Regisseur genommen hat, bevor er 1942 seine Karriere begann.

Ein Kapitel über die Weltstars, die Visconti nicht nur um sich geschart hat, sondern auch im weitesten Sinne aus seinen Filmen und der Arbeit mit ihm hervorgegangen sind – wie: Maria Callas, Anna Magnani, Romy Schneider, Sylvana Mangano und Claudia Cardinale, und bei den Herren: Alain Delon, Marcello Mastroianni, Helmut Berger, Burt Lancaster – beschließt das Buch über einen der genialsten und wichtigsten Filmemacher des 20. Jahrhunderts.

Von besonderer Bedeutung für den deutschen Sprachraum ist Viscontis Liebe zu Deutschland und zur deutschen Kultur, die er in den drei Filmen seiner „deutschen Trilogie“ *Tod in Venedig*, *Ludwig II.* und *Die Verdammten* thematisiert hat.

In diesem Zusammenhang ist auch auf seine besondere Beziehung zu Romy Schneider hinzuweisen, deren 70. Geburtstag am 23. September bevorsteht. Auch sie spielt eine wesentliche Rolle in dem Buch.

Viele von Viscontis 17 Filme sind inzwischen zu Klassikern der Filmkunst avanciert und sind immer wieder im Fernsehen zu sehen, wie z.B. jüngst *Ludwig II.* So gesehen hat unser Buch fortdauernde Aktualität für alle, die mit Theater, Oper, Film und Fernsehen, sowohl beruflich als auch als Zuschauer, leidenschaftlich befasst sind.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,  
Frau Ulrike Westphal, [press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com).